

**Paritätische Unterkommission für Erziehungs- und Unterkunftsheime und -dienste in
der Französischen Gemeinschaft, der Wallonischen Région und der
Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Kollektives Arbeitsabkommen vom 11. Juni 2009

**Einführung von Bestimmungen bezüglich des Endes der Berufslaufbahn „Plan Tandem
VII“ für Erziehungs- und Unterkunftsheime und -dienste, die durch die
Deutschsprachige Gemeinschaft anerkannt und/oder bezuschusst werden.**

Kapitel 1 - Anwendungsbereich

Art. 1. Dieses kollektive Arbeitsabkommen ist anwendbar für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Einrichtungen und Dienste im Zuständigkeitsbereich der paritätischen Unterkommission für Erziehungs- und Unterkunftsheime und -dienste, die durch die Deutschsprachige Gemeinschaft anerkannt und/oder bezuschusst werden.

Art. 2. Unter Arbeitnehmern versteht man:

- die Angestellten,
- die Arbeiterinnen und Arbeiter

Art. 3. Für die Anwendung dieses Abkommens versteht man unter „Bestimmungen des Zeitkredits“ das System von Zeitkredit; Laufbahnverkürzung und Reduzierung der Arbeitsleistungen zu einer Halbzeitbeschäftigung, das durch das kollektive Arbeitsabkommen Nr. 77bis vom nationalen Arbeitsrat eingeführt wurde.

Kapitel 2 - Bedingungen

Art. 4. § 1. Die Arbeitnehmer von 50 Jahren und älter, die den Bestimmungen über Zeitkredit nach ihre Arbeitsleistungen zu einer Halbzeitbeschäftigung reduzieren, können die im Artikel 7 dieses kollektiven Arbeitsabkommens bestimmte zusätzliche Entschädigung bekommen, wenn sie die Bedingungen dieses Artikels erfüllen.

§2. Um die im Artikel 7 bestimmte zusätzliche Entschädigung bekommen zu können, müssen die Arbeitnehmer :

- 50 Jahre oder älter sein;
- am Höchststand der Lohnskala der paritätischen Unterkommission sein;
- wenigstens drei viertel einer Vollzeitbeschäftigung beschäftigt sein
- eine Entschädigung im Rahmen der Bestimmungen über Zeitkredit genießen.

§3. Der Arbeitnehmer muss auch die Bedingungen vom Artikel 8 §5 des Bezuschussungserlasses vom 22. Januar 2001 der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft abgeändert durch den Erlass vom 23. Dezember 2008 der selben Regierung erfüllen.

Folgende Schichten werden als beitragszahlend betrachtet :

- 2
1. Die Schichten in der Anlage 1 beim Bezuschussungserlass vom 22. Januar 2001 der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft abgeändert durch den Erlass vom 23. Dezember 2008, insofern ihre Profile folgende Elemente unmittelbar umfassen:
 - a. Begleitung von Kindern unter 12 Jahren in Diensten für Kinderbetreuung, gefährdete Jugendliche im Rahmen der Jugendhilfe oder des Jugendschutzes oder von jungen Erwachsenen im Rahmen der Sozialeingliederung.

Oder

- b. Begleitung und Sorge für ältere, kranke oder behinderte Personen.

Die Schichten bestimmt in der Anlage 1 für Schichtarbeit mit Nachtschichten und dabei die Arbeitsleistungen zwischen 20 Uhr und 6 Uhr morgens während wenigstens 6 Stunden und wenigstens 6 Arbeitstage pro Monat, insofern es mehrheitlich nicht um Wachtdienst geht.

Art. 5. Um die Bestimmungen des Artikels 4 genießen zu können, müssen die Arbeitnehmer einen Antrag bei ihrem Arbeitgeber stellen. Dieser Antrag muss wenigstens 3 Monate vor dem effektiven Beginndatum der Reduzierung der Arbeitsleistungen gestellt werden.

Art. 6. Der Arbeitnehmer, der seinen Zeitkredit unterbrochen und seine ursprüngliche Arbeitsdauer zurückgenommen hat und, der danach seine Arbeitsdauer den Bestimmungen über Zeitkredit nach wieder reduziert, genießt die im Artikel 7 bestimmte zusätzliche Entschädigung nicht mehr.

Kapitel III - Finanzielle Bestimmungen -

Art. 7. Der Arbeitnehmer, der dem Artikel 4 dieses kollektiven Arbeitsabkommens nach seine Arbeitsleistungen reduziert, behält seine vertraglichen Lohnvorteile und wird entsprechend seinen Arbeitsleistungen bezahlt.

Außerdem genießt er eine zusätzliche Entschädigung vom Sozialfonds „Old Timer“ (durch das kollektive Arbeitsabkommen vom 7. Januar 2003 abgeändert durch die kollektiven Arbeitsabkommen vom 13. Januar 2004, 11. Mai 2004 und 28. Mai 2009 organisiert).

Art. 8. Der Sozialfonds „Old Timer“ bestimmt den Betrag der dem Arbeitnehmer bezahlten zusätzlichen Entschädigung und den veränderlichen Betrag des monatlichen Beitrags, den der Arbeitgeber dem Fonds zahlt.

Kapitel IV - Ersetzungspflicht

Art. 9. Die Sozialpartner streben danach, die Qualität der Dienstleistung zu behalten und die Arbeitslast nicht zu erhöhen.

Dabei verpflichten sich die Arbeitgeber dazu, für den bezuschussten und/oder durch die Behörde finanzierten und/oder allgemein verbindlich erklärten Beschäftigungsumfang die erforderlichen Ersetzungen durchzuführen, um global und durchschnittlich den Beschäftigungsumfang in der bezuschussten Zeit zu behalten. Diese Ersetzung entspricht wenigstens dem Verhältnis der Reduzierung bestimmt im Artikel 4 § 1.

Die Ersetzungspflicht wird erfüllt, wenn in einem Kalenderjahr die ersetzenden Arbeitnehmer unter einem Arbeitsvertrag für Arbeiter oder Angestellte für einen totalen Stundenumfang

eingestellt werden, der wenigstens dem totalen Stundenumfang entspricht, den die im Artikel 4 bestimmten Arbeitnehmer nicht mehr leisten.

Dabei beteiligen die Arbeitgeber die Arbeitnehmer den Beschäftigungsvoraussichten durch eine vierteljährliche Beratung des Betriebsrates bzw. des Ausschusses für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz oder der Gewerkschaftsdelegation.

Für die Beschäftigungen, die durch die Behörde nicht bezuschusst und/oder finanziert werden, muss bei mangelnder Ersetzung eine schriftliche Beweisführung dem Betriebsrat bzw. dem Ausschuss für Gefahrenverhütung und Schutz am Arbeitsplatz oder der Gewerkschaftsdelegation gegeben werden.

Der ersetzende Arbeitnehmer wird mit 0 Jahr Dienstalter eingestellt.

Kapitel V - Schlussbestimmungen

Art. 10. Dieses kollektive Arbeitsabkommen tritt am 1. Januar 2009 für eine unbestimmte Dauer in Kraft.

Es wird automatisch überprüft, wenn das kollektive Arbeitsabkommen Nr. 77bis oder die entsprechende Gesetzgebung abgeändert wird.

Es wird in allen Aspekten am 31. Dezember 2009 und danach zweijährlich geprüft.

Jede Partei kann unter Beachtung einer Frist von drei Monaten dieses kollektive Arbeitsabkommen durch einen eingeschriebenen Brief an den Vorsitzenden der paritätischen Unterkommission für Erziehungs- und Unterkunftsheime und -dienste in der Französischen Gemeinschaft, der Wallonischen Région und der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufkündigen.

<p align="center">SOUS-COMMISSION PARITAIRE DES ETABLISSEMENTS ET SERVICES D'EDUCATION ET D'HEBERGEMENT DE LA COMMUNAUTE FRANÇAISE, DE LA REGION WALLONNE ET DE LA COMMUNAUTE GERMANOPHONE - SCP 319.02</p>	<p align="center">PARITAIR SUBCOMITÉ VOOR DE OPVOEDINGS- EN HUISVESTINGSINRICHTINGEN EN - DIENSTEN VAN DE FRANSE GEMEENSCHAP, HET WAALSE GEWEST EN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP - PSC 319.02</p>
<p align="center"><i>Convention collective de travail du 11 juin 2009</i></p>	<p align="center">Collectieve arbeidsovereenkomst van 11 juni 2009</p>
<p align="center">Instauration de dispositions quant à l'aménagement de la fin de carrière professionnelle, dénommé « Plan Tandem VII » pour les établissements et services d'éducation et d'hébergement agréés et/ou subventionnés par la Communauté germanophone</p>	<p align="center">Instelling van de bepalingen betreffende de indeling van de beroepsloopbaan, genaamd "Plan Tandem VII" voor de opvoedings- en huisvestingsinrichtingen erkend en/of gesubsidieerd door de Duitstalige Gemeenschap</p>
<p>CHAPITRE 1^{er}. - Champ d'application</p>	<p>HOOFDSTUK I. - Toepassingsgebied</p>
<p>Art. 1. La présente convention collective de travail s'applique aux employeurs et aux travailleurs des établissements et services qui ressortissent à la Sous-commission paritaire des établissements et services d'éducation et d'hébergement et qui sont agréés et/ou subventionnés par la Communauté germanophone.</p>	<p>Art.1. Deze collectieve arbeidsovereenkomst is van toepassing op de werknemers en op de werkgevers van de instellingen en diensten die ressorteren onder het Paritair Subcomité voor de opvoedings- en huisvestingsinrichtingen en die erkend en/of gesubsidieerd worden door de Duitstalige Gemeenschap.</p>
<p>Art. 2. Par « travailleurs » on entend : les ouvrières et ouvriers, les employées et employés.</p>	<p>Art. 2. Onder "werknemers" wordt verstaan : - de mannelijke en vrouwelijke bedienden; - de werklieden en werksters.</p>
<p>Art. 3. Pour l'application de la présente convention, il faut entendre par « dispositions relatives au crédit-temps » : le système de crédit-temps, de diminution de carrière et de réduction des prestations de travail à mi-temps instauré par la convention collective de travail n° 77bis, conclue au sein du Conseil national du travail.</p>	<p>Art. 3. Voor de toepassing van deze overeenkomst, moet onder "bepalingen betreffende het tijdskrediet" verstaan worden, het systeem van tijds-krediet, loopbaanvermindering en vermindering van de arbeidsprestaties tót een halftijdse betrekking, ingevoerd door CAO 77bis, gesloten in de Nationale Arbeidsraad.</p>
<p>CHAPITRE II. - Conditions</p>	<p>HOOFDSTUK II. - Voorwaarden</p>
<p>Art. 4. § 1^{er}. Les travailleurs de 50 ans ou plus qui, conformément aux dispositions relatives au crédit-temps, réduisent leur activité professionnelle à un mi-temps peuvent, moyennant le respect des conditions fixées dans le présent article, bénéficier de l'allocation complémentaire visée à l'article 7 de la présente convention collective de travail.</p> <p>§ 2. Pour pouvoir bénéficier de l'allocation complémentaire visée à l'article 7, le travailleur doit :</p> <ul style="list-style-type: none"> - être âgé de 50 ans ou plus, - être au maximum de son ancienneté barémique de la sous-commission paritaire, - être occupé au moins au trois quarts d'un temps plein, 	<p>Art. 4. § 1. De werknemers van 50 jaar of ouder die, overeenkomstig de bepalingen betreffende het tijdskrediet, hun beroepsactiviteit haltijds verminderen kunnen, mits ze de voorwaarden naleven in dit artikel, de aanvullende vergoeding genieten, bedoeld in artikel 7 van deze overeenkomst.</p> <p>§ 2. Om de aanvullende vergoeding te kunnen genieten, bedoeld in artikel 7, moet de werknemer :</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50 jaar zijn of ouder, - op het maximum zitten van zijn baremieke ancienniteit van het paritair subcomité, - ten minste driekwart van een voltijdse betrekking zijn tewerkgesteld, - een uitkering genieten toegekend in het kader

<p>- bénéficiaire d'une allocation octroyée dans le cadre des dispositions relatives au crédit-temps. § 3. En outre, le travailleur doit répondre aux prescrits définis par l'article 8, § 5 de l'Arrêté de subsidiation du 22/01/2001 du gouvernement de la Communauté germanophone, modifié par l'Arrêté du 23/12/2008 de ce même Gouvernement :</p> <p>Les postes suivants sont considérés comme cotisants :</p> <p>1. Les postes définis à l'Annexe 1 de l'Arrêté de subsidiation du 22/01/2001 du gouvernement de la Communauté germanophone, modifié par l'Arrêté du 23/12/2008, dans la mesure où leur profil comporte directement les éléments suivants :</p> <p>a. L'accompagnement d'enfants de moins de 12 ans en services de garderie, de jeunes en danger relevant de l'aide à la jeunesse ou de la protection des mineurs, ou de jeunes adultes de moins de 25 ans dans le cadre d'une démarche d'insertion sociale,</p> <p>ou</p> <p>b. L'accompagnement et l'apport de soins aux personnes malades, âgées ou souffrant d'un handicap.</p> <p>Les postes définis à l'Annexe 1 pour un travail posté incluant des équipes de nuit et, partant, les prestations professionnelles entre 20h et 6h du matin pendant 6 heures au moins et 6 jours ouvrables par mois au moins, pour autant qu'il ne s'agisse pas, en majorité, d'un service de garde. »</p>	<p>van de bepalingen betreffende het tijdskrediet. § 3. Bovendien moet de werknemer voldoen aan de voorschriften bepaald in het artikel 8, § 5 van het subsidiëringsbesluit van 22/01/2001 van de regering van de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd door het Besluit van 23/12/2008 van deze zelfde regering: De volgende ploegen worden beschouwd als bijdrageplichtig:</p> <p>1. De ploegen bepaald in de bijlage 1 bij het subsidiëringsbesluit van 22/01/2001 van de regering van de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd door het Besluit van 23/12/2008, voor zover hun profiel rechtstreeks de volgende elementen omvat:</p> <p>a. De begeleiding van kinderen jonger dan 12 jaar in kinderbewaarplaatsen, van jongeren in gevaar die ressorteren onder de bijzondere jeugdbescherming of onder de bescherming van minderjarigen, of van jonge volwassenen van minder dan 25 jaar in het kader van een poging tot sociale integratie,</p> <p>of</p> <p>b. De begeleiding van en het toedienen van zorgen aan zieken, bejaarden of gehandicapten.</p> <p>De ploegen bepaald in de bijlage 1 voor een ploegendienst met nachtploegen en, bijgevolg, de arbeidsprestaties tussen 20 u. en 6 u. 's morgens gedurende ten minste 6 uur en ten minste 6 werkdagen per maand, voor zover het niet, voor het merendeel, gaat om een wachtdienst.</p>
<p>Art. 5. Pour pouvoir bénéficier des dispositions de l'article 4, les travailleurs visés doivent introduire une demande par écrit à leur employeur. Cette demande doit être introduite au moins 3 mois avant la date effective de la réduction des prestations.</p>	<p>Art. 5. Om de bepalingen van artikel 4 te kunnen genieten, moeten de bedoelde werknemers een schriftelijke aanvraag indienen bij hun werkgever. Deze aanvraag moet worden ingediend ten minste 3 maanden VOOR de effectieve datum van de vermindering van de prestaties.</p>
<p>Art. 6. Le travailleur qui a interrompu son crédit-temps et qui est revenu à son volume de travail initial et qui ultérieurement, réduit à nouveau son temps de travail, conformément aux dispositions relatives au crédit-temps, ne bénéficie plus de l'allocation complémentaire visée à l'article 7.</p>	<p>Art. 6. De werknemer die zijn tijdskrediet heeft onderbroken en die zijn oorspronkelijk arbeidsvolume terug uitoefent en die later zijn werkdienst opnieuw vermindert overeenkomstig de bepalingen betreffende het tijdskrediet, geniet de aanvullende vergoeding, bedoeld in artikel 7, niet meer.</p>

CHAPITRE III. - Dispositions financières	HOOFDSTUK III. - Financiële bepalingen
<p>Art. 7. Le travailleur qui réduit ses prestations conformément à l'article 4 de la présente convention collective de travail conserve ses avantages barémiques conventionnels et perçoit son salaire en fonction de ses prestations.</p> <p>En outre, il bénéficie d'une allocation complémentaire versée par le fonds social « Old Timer » (organisé par la convention collective de travail du 7 janvier 2003, modifiée par les conventions collectives de travail des 13 janvier 2004, 11 mai 2004 et 28 mai 2009).</p>	<p>Art. 7. De werknemer die zijn prestaties vermindert, overeenkomstig artikel 4 van deze collectieve arbeidsovereenkomst, behoudt zijn conventionele baremieke voordelen en ontvangt zijn loon in functie van zijn prestaties.</p> <p>Bovendien geniet hij een aanvullende vergoeding, gestort door het Sociaal Fonds "Old Timer " (georganiseerd door de CAO van 7 januari 2003, gewijzigd door de CAO's van 13 januari 2003, 11 mei 2004 en 28 mei 2009).</p>
<p>Art. 8. Le fonds social « Old Timer » détermine le montant de l'allocation complémentaire versée au travailleur ainsi que le montant variable de la cotisation mensuelle versée par l'employeur au fonds.</p>	<p>Art. 8. Het Sociaal Fonds "Old Timer" stelt het bedrag vast van de aanvullende vergoeding die gestort wordt aan de werknemer, evenals het veranderlijk bedrag van de maandelijkse vergoeding die wordt gestort door de werkgever aan het Fonds.</p>
CHAPITRE IV. - Obligation de remplacement	HOOFDSTUK IV. - Vervangingsplicht
<p>Art. 9. Les partenaires sociaux sont soucieux de maintenir la qualité du service et de ne pas alourdir la charge de travail.</p> <p>A cette fin, les employeurs s'engagent, pour le volume d'emplois subsidiés et/ou financés et/ou rendus obligatoires par les pouvoirs publics, à procéder aux remplacements nécessaires pour maintenir globalement et en moyenne le volume de l'emploi durant la période subsidiée. Ce remplacement se fera au minimum au prorata de la réduction prévue à l'article 4. § 1^{er}.</p> <p>L'obligation de remplacement est rencontrée quand, sur une année civile, les travailleurs remplaçants sont engagés sous contrat de travail ouvrier ou employé pour un volume total d'heures au moins égal au volume total d'heures que les travailleurs visés à l'article 4 ne preste plus du fait qu'ils ont réduit leurs prestations.</p> <p>Pour ce faire, les employeurs associeront étroitement les travailleurs à la politique prévisionnelle de l'emploi en procédant à une consultation trimestrielle du conseil d'entreprise ou, à défaut de conseil d'entreprise, du comité pour la prévention et la protection au travail ou, à défaut de comité pour la prévention et la protection au travail, à la délégation syndicale.</p> <p>Toutefois, pour la part d'emplois non-subsidiés et/ou financés par les pouvoirs publics, s'il n'y a pas de remplacement, une argumentation écrite doit être donnée au conseil d'entreprise ou, à défaut de conseil d'entreprise, du comité pour la prévention et la protection au travail ou, à défaut de comité pour la prévention et la protection au travail, à la délégation syndicale.</p> <p>Le travailleur remplaçant est réputé être engagé avec une ancienneté égale à zéro année.</p>	<p>Art. 9. De sociale partners zijn erop uit om de kwaliteit van de dienst te behouden en de arbeidslast niet te verzwaren.</p> <p>Daarom verbinden de werkgevers zich ertoe om, voor het volume jobs gesubsidieerd en/of gefinancierd en/of algemeen verbindend verklaard door de publieke overheden, over te gaan tót de nodige vervangingen om globaal en gemiddeld het tewerkstellingsvolume te behouden tijdens de gesubsidieerde periode. Deze vervanging zal minstens gebeuren naar evenredigheid van de vermindering, bepaald in artikel 4 par. 1.</p> <p>De vervangingsplicht gebeurt wanneer, op een kalenderjaar, de plaatsvervangende werknemers aangeworven worden met een arbeiders- of bediendecontract voor een totaal uurvolume dat ten minste gelijk is aan het totale uurvolume dat de werknemers bedoeld in artikel 4 niet meer presteren doordat zij hun prestaties verminderd hebben.</p> <p>Hiervoor zullen de werkgevers de werknemers direct verbinden met de vooruitlopende tewerkstellingspolitiek door over te gaan tót een trimestriële raadpleging van de ondememingsraad of, bij gebreke van een ondememingsraad van het Comité voor preventie en bescherming op het werk of, bij gebreke van een Comité voor preventie en bescherming op het werk, van de vakbondsafvaardiging.</p> <p>Als er echter geen vervanging is voor het gedeelte van de jobs dat niet gesubsidieerd en/of gefinancierd wordt door de publieke</p>

	<p>overheden, moet er een schriftelijke argumentatie gegeven worden aan de ondememingsraad of, bij gebreke van een ondememingsraad aan het Comité voor preventie en bescherming op het werk of, bij gebreke van een Comité voor preventie en bescherming op het werk, aan de vakbondsafvaardiging.</p> <p>De vervangende werknemer wordt geacht in dienst te zijn genomen met een anciënniteit gelijk aan nul jaar.</p>
CHAPITRE V. - Dispositions finales	HOOFDSTUK V. - Slotbepalingen
<p>Art. 10. La présente convention collective de travail entre en vigueur le 01 janvier 2009 et est conclue pour une durée indéterminée.</p> <p>Elle sera revue automatiquement si la convention collective de travail n° 77bis ou la législation qui s'y rapporte est modifiée.</p> <p>Elle sera évaluée dans tous ses aspects au 31 décembre 2009, puis tous les deux ans.</p> <p>Elle peut être dénoncée par l'une des parties signataires par lettre recommandée adressée au Président de la Sous-commission paritaire des établissements et services d'éducation et d'hébergement de la Communauté française, de la Région wallonne et de la Communauté germanophone, moyennant le respect d'un préavis de trois mois.</p>	<p>Art. 10. Deze collectieve arbeidsovereenkomst wordt van kracht op 1 januari 2009 en wordt voor onbepaalde tijd gesloten.</p> <p>Zij zal automatisch herzien worden als CAO 77bis of de wetgeving waarop ze betrekking heeft wordt gewijzigd.</p> <p>Ze zal in al haar aspecten geevalueerd worden op 31 december 2004 en daarna om de 2 jaar.</p> <p>Zij kan door elk van de ondertekenende partijen worden opgezegd, mits een opzeggingstermijn van drie maanden wordt nageleefd, betekend bij een per post aangetekende brief, gericht aan de voorzitter van het Paritair Subcomité voor de opvoedings- en huisvestingsinrichtingen en -diensten van de Franse Gemeenschap, het Waalse Gewest en de Duitstalige Gemeenschap.</p>